

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 181710029</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rath-Hodann</b> Zuname			<b>Nora</b> Vorname	
<b>Kloos, Anemone</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Sisi - erzählt für Kinder</b> Titel			ID: 15181710029	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-9504065-1-1</b> ISBN			<b>56</b> Seitenzahl	
<b>JGIM</b> Verlag			<b>Wien</b> Ort	
<b>Taschenbuch / Heft /</b> Medienart/Ausführung			<b>Biografie</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Erstelldatum: <b>13.08.2017</b>	
.....			Schlagwörter	
.....			<b>Mädchen / Frau / Geschichte</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei: <b>12.08.2017</b>	
.....			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Einmal Prinzessin sein wie im Märchen? In einem großen Schloss wohnen, viele schöne Kleider besitzen- ein Traum für viele kleine Mädchen. Elisabeth, Kaiserin von Österreich (1837-1898, heiratete mit 17 Jahren. Führte sie ein Traumleben?

**Beurteilungstext**

Aufgewachsen mit allen Tabus für adlige Kinder in jener Zeit aber auch mit erlaubt gelebten Ausnahmen, wird Elisabeth mit 16 Jahren von einem Cousin und seiner Mutter zur Frau gewählt. Eigentlich sollte ihre ältere Schwester diese Rolle übernehmen, Sisi aber gefällt dem Kaiser von Österreich besser.

Ein Traum ist dieses Leben aber eher nicht- ihre Rolle ist festgelegt und langweilt sie. Nach einer harten Eingewöhnungszeit, Schicksalsschlägen und Depressionen lebt sie immer wieder ihre Träume, wird sportsüchtig, eitel bis zum Schönheitswahn und pflegt ihre diversen Marotten. Als Mutter hätte sie sicher keiner der jungen Leserinnen gerne. Der extreme Körperkult ist den jungen Leserinnen aber sicher aus den Medien heute bekannt.

Vielleicht können sie aus dieser Biografie lernen: Prinzessin sein macht nicht automatisch glücklich.

Die Autorin skizziert diese Frau, die später ermordet wird, anschaulich. Ausgangspunkt ihrer Schilderungen ist ein bekanntes Gemälde, das Sisi zeigt. Geleitet wird sie durch die Fragen ihrer jungen Tochter, mit der sie einen Museumsbeuch macht. Erklärt wird auch, woher man etwas über den Charakter der Verstorbenen weiß oder wodurch man Rückschlüsse ziehen kann.

Einen Zeittafel und das Rezept für eine Schönheitsmaske, wie Sisi sie mochte, ergänzen die Biografie.

Die Illustrationen zeigen unterschiedliche Stilmittel. Einige Bilder erinnern an Zeichnungen in alten Kinderbüchern, andere sind interpretierend und sehr ausdrucksstark.

Eine historische Karte im aufklappbaren Vorsatz ergänzt das Buch. Dort sind aber nicht alle Reiseziele Sissis eingetragen.

Als Zusatz können die jungen Leser/innen Schmetterlinge suchen und zählen. Die Lösung findet man im Buch. Das Buch enthält auch 4 Seiten Aufkleber, u.a. Schmetterlinge, die teilweise selbst auszumalen sind. Warum die Schmetterlinge gewählt wurden und nicht Sissis Markenzeichen, die Edelweißsterne, wird leider nicht erklärt.

**Fazit:** Eine lesenswerte Biografie einer bekannten historischen Person mit erstaunlichen Parallelen der Selbstinszenierung, wie sie heute oft in sozialen Netzwerken gepflegt wird.

<b>18 Niedersachsen</b> Landesstelle	<b>18Aurich</b> Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Fee</b> Kürzel	<b>Nr. 181710028</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rath-Hodann</b> Zuname			<b>Nora</b> Vorname	
<b>Diamond, Peter</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Klimt - erzählt für Kinder</b> Titel			ID: 17181710028	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-9504065-6-6</b> ISBN			<b>80</b> Seitenzahl	
<b>JGIM Verlag</b> Verlag			<b>14,49</b> Preis (EURO)	
<b>Wien</b> Ort			<b>2017</b> Jahr	
<b>Buch (Print, gebunden)</b> Medienart/Ausführung			<b>Biografie</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Bildende Kunst</b>	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
.....			Zentraldatei: <b>12.08.2017</b>	
.....			Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Wer war der Jugendstilmaler Gustav Klimt (1862-1918)? Wie lebte er und wodurch wurde er berühmt?  
 Dieser für Kinder erzählten Biografie gelingt es, den jungen Leser/innen den bekannten Künstler mit seinen bekanntesten Werken näher zu bringen. Die Informationen erlauben einen neuen Blick auf seine Gemälde. Manche der 32 abgedruckten Bilder werden durch dieses Wissen richtig spannend!

**Beurteilungstext**  
 Klimt wächst in einer in Armut lebenden Familie auf, wird groß in heute kaum vorstellbaren Wohnverhältnissen. Die Malerei ist zunächst ein Ausweg aus dem tristen Alltag. Dieses Alltagsleben skizziert die Autorin anschaulich und knapp.

Schnell zeigt sich sein großes Talent und Klimt verdient bereits in frühen Jahren Geld durch Auftragsarbeiten. Schicksalsschläge geben seinem Leben ungeliebte Wendungen und erklären seinen Blick auf Frauen und sein Verhältnis zu seinen Arbeiten. Klimt kann schon zu Lebzeiten von seiner Arbeit leben, dazu trägt sicherlich auch seine markante äußerliche Erscheinung bei. Aber er ist nicht unumstritten. Er malt anders, er eckt an, provoziert. "Er hatte viel Fantasie. Er wollte nicht gefallen, sondern auf seine Weise aufzeigen, dass das Leben der Menschen auch hart und ungerecht war". Neben seinen bekannten Frauenbildern malt Klimt auch impressionistische Landschaftsbilder, die wie ein Blick durch ein Landschaftsfenster wirken. Eine Illustration auf der Grundlage seines Portraits aus dem Jahr 1908 ist auf dem Cover zu sehen.  
 Die Biografie führt chronologisch durch Klimts Leben und Schaffen.

Alle 32 im Text erwähnten Gemälde sind hinten im Buch mit kleinen Querverweisen zum Text abgebildet. Viele von ihnen hängen in der Österreichischen Galerie Belvedere in Wien. Einige Bilder existieren nur noch als Fotos.  
 Die Autorin besucht mit ihrer jungen, interessierten Tochter dieses Museum. Sie geht auf ihre Fragen ein, erklärt, was Kinder nicht verstehen. Das wirkt nicht aufgesetzt.

Der Illustrator, ein preisgekrönter Wiener, geboren in Canada, nimmt Stilmittel von Klimt auf, ohne sie nur zu kopieren, und ergänzt oder verändert sie beeindruckend durch eigene Elemente. Seine bis zu ganzseitig großen Bilder sind eigene Hingucker. In ihnen sind auch zwei kleine Masken versteckt. Leider fehlt die Auflösung, wenn man sie nicht findet, aber die Biografie und die Illustrationen sind so gut, dass man diese Aufgabe ohnehin leicht vergisst.  
 Auch im Vorsatz findet man bereits einige typische Ornamente Klimts.  
 Ein Inhaltsverzeichnis und eine Zeittafel runden das Buch ab.  
 Fazit: Eine wunderbare Biografie für Kinder.